

Am Sonntag, den 14. November 2021 trafen sich die Landesreferenten und Landesreferentinnen für Schulschach in Braunschweig. Nachfolgend sind die Ergebnisse dieser Zusammenkunft kurz dargestellt:

1. Die Durchführung der DSM-Turnier sollen im kommenden Jahr in Präsenz durchgeführt werden. Hier die Daten und Austragungsorte sind für die verschiedenen WKs: WK GS in Suhl (Thüringen), 22.-25. Mai 2022, weiterhin mit vier Teams je LV WK HR in Bonndorf (Baden), 18.-21. Mai 2022 WK M in Berlin, 18.-21. Mai 2022 WK IV in Berlin, 18.-21. Mai 2022 WK III in Hannover, 11.-14./15. Mai 2022 WK II in Berlin, 18.-21. Mai 2022. Mädchen dürfen sowohl in der WK GS als auch in der WK GS M an den Start gehen. Die Landesverbände können selbst entscheiden auf welchen Wegen sie die Qualifikation zu den DSM-Turnieren durchführen oder anders ihre Starter ermitteln.

2. Aufgrund der positiven Resonanz auf den Deutschen Schulteam-Cup wird dieser auch im kommenden Jahr ausgetragen. Angedacht sind Termine im März, der genaue Plan wird noch bekannt gegeben. Es bleibt bei acht WKs – die Verwendung der Klassenstufen statt der Geburtsjahrgänge zur Ermittlung dieser wurde positiv aufgenommen. Seitens der anwesenden Landesreferenten wurde gewünscht, dieses Turnier ab dem kommenden Schuljahr auf eine terminärmere Saisonzeit zu legen – daher wird ab 2022/23 der November als Austragungsmonat angesetzt.

3. Im Laufe des Jahres 2022 soll das Qualitätssiegel Schulschach neu strukturiert werden. Statt wenige Schachschulen sollen viele Schulen Qualitätssiegel vorweisen können. Damit soll erreicht werden, dass der Stellenwert des Schulschachs deutlich erhöht wird.

4. In Zukunft soll es möglich sein, dass direkt im AK Schulschach „Schachlehrer des Jahres“ nominiert werden können.

5. Eine neue Video-Konferenz zu allen Themen wird es wieder voraussichtlich Ende Januar/Anfang Februar 2022 geben.

Sabine Herrmann, Referentin für Schulschach